Lesenacht im "Magischen Baumhaus"

Aigen am Inn. Eine Nacht voller Abenteuer erlebte die 2. Klasse der Grundschule Aigen am Inn. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Brigitta Narholz, einer Lehramtsanwärterin, machten sich 21 Schülerinnen und Schüler auf den Weg ins Aigener Benefiziatenhaus. Dort wurden sie in der Bücherei von Büchereileiterin Sonja Meilhamer und ihrem Team empfangen. Nach der Ankunft wurden gleich die Schlafplätze eingerichtet. Die Lesenacht begann an einem als Baumhaus getarnten Zelt mit Geschichten aus der Kinderbuchreihe "Das magische Baumhaus". In den beiden Einführungsgeschichten, die Renate Glutzberger (r.) vorlas, ging es um das Geschwisterpaar Anne und Philipp, die mit dem magischen Baumhaus durch verschiedene Zeiten und Länder reisen. So erging es auch den Besuchern in Aigens Bücherei. Versehen mit dem "Meisterbibliothekars-Ausweis" machten sie sich auf die Reise in unbekannte Zeiten und Länder. Bei jeder Reise mussten sie ein Hindernis überwinden, bekamen einen Ausschnitt aus dem "Magischen Baumhaus" vorgelesen und mussten mit Hilfe der Kindersachbücher ein Rätsel lösen, erst dann gab es einen Stempel in den Ausweis. Nur mit diesem Stempel konnten sie zu ihrem magischen Baumhaus zurückkehren, wo schon das nächste Reiseabenteuer wartete. So landeten die Kinder etwa bei den alten Ägyptern, den Rittern oder Piraten. Zur bestanden "Meisterbibliothekars-Prüfung" gab es für alle Kinder eine Buchstaben-Medaille. Zum Abschluss des Abendprogramms begaben sich die beiden Betreuerinnen noch auf Nachtwanderung mit den Schülern durch Aigen.